



Realisierte und in Realisierung befindliche Projekte 2011-2023

Brücke an der Mühlenstraße

- Neue Fußwegeverbindung zwischen zentralem Innenstadtparkplatz und Stadtkern
- Überarbeitung der Wall und Grabenanlage nach historischem Vorbild und Verbesserung der Eingangssituation

Aufwertung Schlosspark (Eingänge)

- Neubau von sieben barrierefreien Zugängen zum Schlosspark

Sanierung Altes Landratsamt (Kreisständehaus)

- Sanierung und Umnutzung des Baudenkmals „Altes Landratsamt“ für Museum, VHS und Gastronomie

Schlossinnenhof Schlossumfeldgestaltung

- Neue Platzgestaltung, Betonung des Eingangs in den Schlosspark und neuer Platz im Zusammenspiel mit der angrenzenden historischen Bebauung aus Terheydenhaus, Weißem Haus und Schloss

Wettbewerb "Neugestaltung des Freizeitparks" Neubau eines Skaterparks im Freizeitpark Umbau Freizeitpark, Kernbereich See

- Bau eines Skaterparks mit vier Zonen
- Spielbereich mit integrativen Zonen als Aktivpark
- Bau einer Plaza mit Wasserspielen, Bühne und Toilettenanlage

Umstrukturierung südlicher Teil Freizeitpark als Außerschulischem Lern- und Bildungsort

- Gestalterisch-funktionelle Neuordnung im Bereich ehem. Streichelzoo / Ertüchtigung von Brücken über den Moersbach, Ort der Umweltbildung

Markt-, Standort-, Objektanalyse Wallzentrum

- Studie zur Revitalisierung des Wallzentrums mit nachhaltigem Nutzungskonzept
- Bessere Integration in die Umgebung

Gründung einer ISG Maßnahmen der ISG/Verfügungsfonds

- Weiterführung der freiwilligen ISG aus 2015 und Umsetzung der Projekte aus dem Verfügungsfonds

Wohn- und Eigentümerberatung Hof- und Fassadenprogramm Stadtteilarchitekt

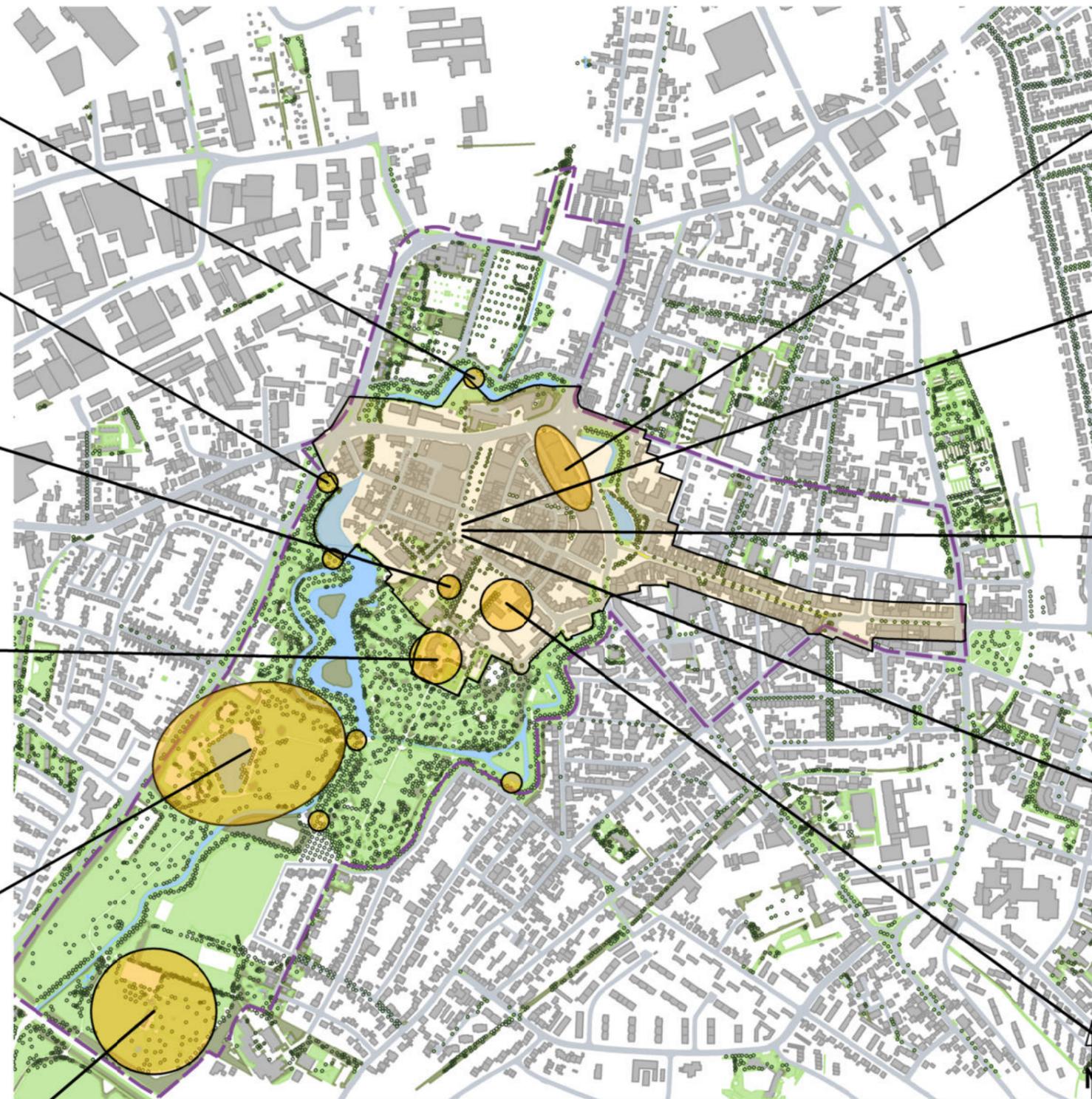
- Verbesserung des Erscheinungsbildes der Gebäudefassaden und privater Freiflächen
- Weiterentwicklung der Baukultur im Maßnahmensgebiet
- Umfassende Beratung von Eigentümern und Investoren

Konzept Stadtplätze und öffentlicher Raum

- Analyse der bestehenden Plätze im Stadtgebiet als Grundlage für den Innenstadttumbau
- Erste konzeptionelle Ansätze auf Grundlage erster Hinweise aus Beteiligung

Quartiersentwicklung Haagstraße/Kleine Allee Zweistufiges Moderations- und Werkstattverfahren

- Qualitätvolle Entwicklung des städtebaulich wichtigen Bereichs Quartiers Haagstraße
- Schaffung von attraktiven und bezahlbaren Wohnungsangeboten für möglichst viele Generationen und Lebenslagen sowie eines angenehmen Wohnumfeldes



Stadt Moers | Fachbereich Stadt- und Umweltplanung, Bauaufsicht



Abgrenzung Maßnahmensgebiet gemäß § 171 b BauGB

Aktuelle Projekte

B 10: Grüne Achse Unterwallstraße / Ravelin (ehem. Finanzamt)

- Verbreiterung des Grünkorridors zwischen Neubau und Rathaus mit Freiraum- und Aufenthaltsqualität

V 2 (mit V5): Neugestaltung des öffentlichen Raums in der Altstadt / Innenstadt im Rahmen des Innenstadtumbaus

- Erhöhung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt / Altstadt durch eine qualitätsvolle Gesamtgestaltung
- Verbesserung der Barrierefreiheit und Begehrbarkeit für alle
- Klimaresiliente Planung von Ent- und Bewässerung durch Baumrigolen und Zisternen
- Verbesserung des innerstädtischen Klimas durch den Einsatz von Gehölzen und die Vergrößerung des Grünanteils
- Präsentation der Ausgrabungsfläche am Terheydenhaus

G 1: Weiterführung Masterplan Schlosspark (Vegetations- und Infrastruktur)

- Anpassung der Vegetationsstrukturen an die Folgeerscheinungen des Klimawandels
- Überarbeitung des Wegesystems und der Bepflanzung unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten
- Umsetzen eines Beleuchtungs-, Möblierungs- und Materialkonzeptes
- Verbindung von Innenstadt und Schlosspark durch ein Informations- und Beschilderungskonzept

G 3: Gestaltung Grünfläche ehemaliger Friedhof Rheinberger Straße

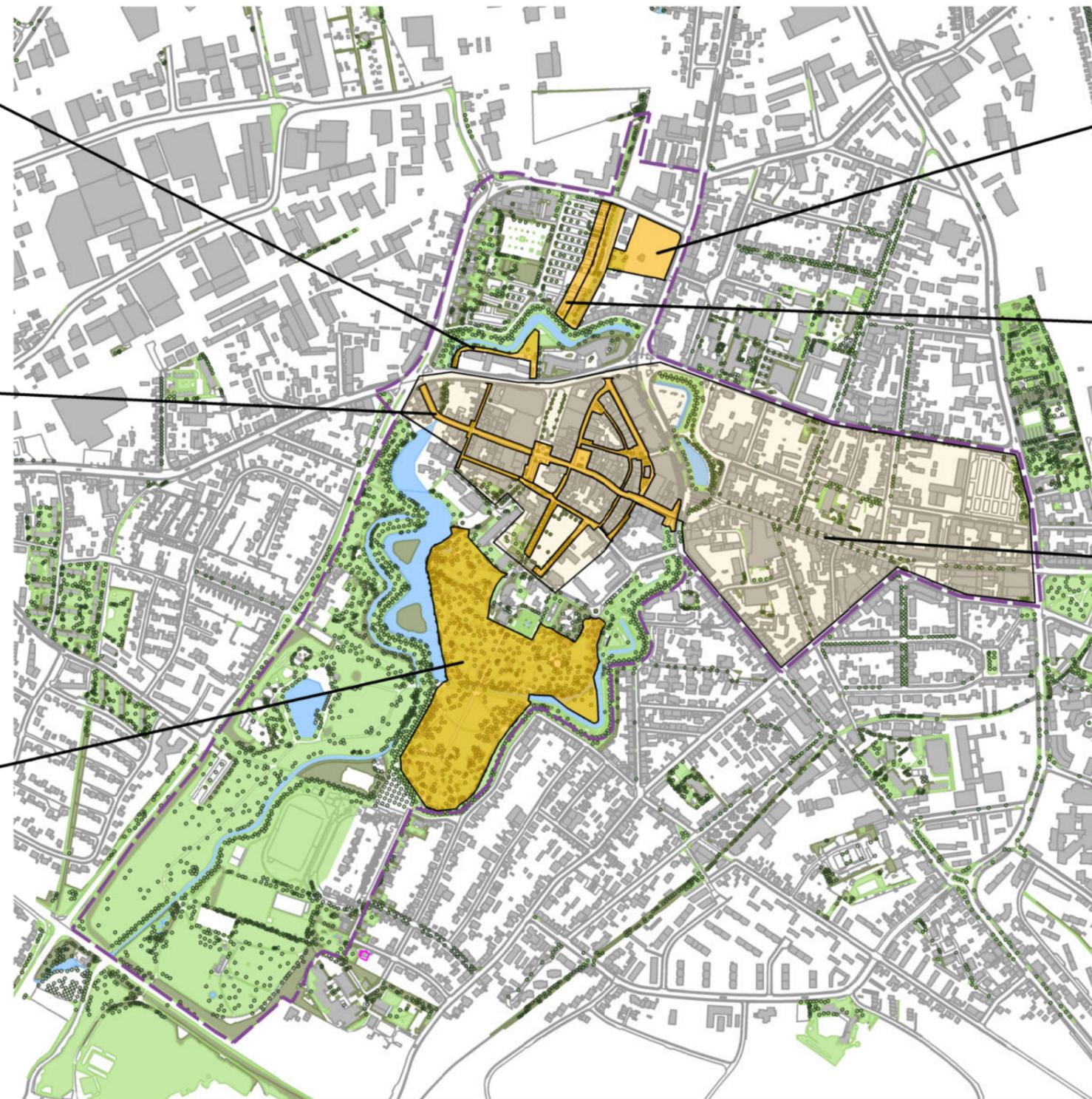
- Schaffung einer attraktiven Grünanlage als Eingangssituation zur Innenstadt und Anbindung an den Moersbachkorridor
- Visualisierung des Siedlungsursprungs der Stadt Moers ("Bonifatiuskirche")

G 4: Grüne Achse Moerser Benden

- Entwicklung einer durchgängigen grünen Achse vom Moersbach im Norden über den Parkplatz Mühlenstraße in Richtung Rathaus im Zusammenhang mit Maßnahmen der EU-Wasserrichtlinien

W7-Neu: Fortführung Verfügungsfonds ISG

- Unterstützung und Aktivierung von bürgerschaftlichem Engagement in den einzelnen Innenstadt-Quartieren unter der Dachorganisation der ISG Moers Innenstadt e.V.
- Realisierung von Maßnahmen zur Aufwertung des öffentlichen Raums / der Fußgängerbereiche, u.a. festliche Beleuchtung und künstlerische Intervention



bebauung



grün



verkehr



Abgrenzung Maßnahmengbiet gemäß § 171 b BauGB

Perspektivische Projekte

Baerler Straße / Mühlenstraße

- Verschwenken der Mühlenstraße und Schaffung eines neuen Kreuzungsbereiches zur flüssigeren Innenstadtumfahrung (Moerser Rund)
- Aufwertung und bauliche Neustrukturierung für Wohnen und Dienstleistung im Zuge der baulichen Verschwenkung der Mühlenstraße (Moerser Rund)

Moerser Benden West

- Schaffung von zentralen, attraktiven und vielseitigen Wohnungsangeboten mit gutem Wohnumfeld, auch im sozialen Wohnungsbau, Potenzial für Kindertagesstätte
- Errichtung eines Parkhauses für wegfallende Stellplätze auf dem Parkplatz Mühlenstraße

Kreuzung Krefelder Straße / Hülsdonker Straße

- Umgestalten des Kreuzungspunktes im Rahmen der Verkehrsberuhigung der Unterwallstraße

Unterwallstraße / Neumarkt

- Planerische Verknüpfung von Unterwallstraße und Neumarkt / Verkehrsberuhigung
- Aufwerten der Straßenräume, Rückbau von Straßenquerschnitten, ggf. neue Stellplatzkonzeption

Kastellplatz

- Umgestaltung zu einem Platz mit hoher Aufenthalts- und Nutzungsqualität für alle Generationen
- Sanierung des Terheydenhauses / ggf. Errichtung eines Anbaus
- Stärkung von Gastronomie und Wohnnutzung
- Beibehalten eines angemessenen Stellplatzangebotes

Trotzburg-Kreuzung

- Umgestaltung des Kreuzungsbereiches im Rahmen der Verkehrsberuhigung der Unterwallstraße und des Neuen Walls

Neuer Wall bis Hanns-Albeck-Platz

- Nachbilden der historischen Wallanlage mit Alleebepflanzung und Ausbildung einer aufgeweiteten Grabenanlage

Königlicher Hof / Neuer Wall

- Milderung der Trennwirkung des Neuen Walls durch Verkehrsberuhigung
- Verlegen der zentralen Bushaltestelle an den Neuen Wall
- Erhalt / Ergänzung des Parkplatzangebotes durch Tiefgaragen
- Fußläufige Anbindung des Altstadt-dreiecks stärken
- Einbindung der angrenzenden Fuß- und Radwege in das Gesamtkonzept

- Neue Platzgestaltung mit hoher Aufenthaltsqualität
- Maßvolle bauliche Ergänzung und Etablierung eines Nutzungsmixes (u.a. Einzelhandel und Gastronomie)

Homberger Straße

- Verringerung des Busverkehrs
- Schaffung einer attraktiven Fußgänger- und Radverkehrsachse zwischen Bahnhof und Innenstadt

Königlicher Hof / Kautzstraße

- Städtebauliche Neustrukturierung mit zusätzlichen Wohn-, Dienstleistungs- und Einzelhandelsangeboten



bebauung



grün



verkehr



Abgrenzung Maßnahmensgebiet gemäß § 171 b BauGB